

# Niederschrift

über die Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung am Donnerstag,  
dem 13.11.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:31 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:05 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Harald Schöne

### Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

### Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Vertretung für Ratsfrau Ludwig

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Harald Helling

Ratsherr Borchert Meyer

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

### Protokollführer

Henrik Kroog

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

### Gäste

Gemeindebrandmeister Hartwig Sondag

Gemeindebrandmeister

### Zuhörer/in

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Anwesend ab 18.35 Uhr

Ratsherr Sven Schröder

Ratsfrau Antje Warnken

Anwesend ab 18.33 Uhr

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsfrau Bianka Ludwig

wird vertreten von Ratsherr Ammermann

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2025
- 3 Wahl des stv. Ortsbrandmeisters Altenesch  
Vorlage: FB4/005/2025
  - 3.1 Bericht des Gemeindebrandmeisters
- 4 Antrag der FDP Fraktion vom 03.09.2025 auf Neuerstellung der Satzung der Gemeinde Lemwerder über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

Der Vorsitzende Ratsherr Harald Schöne eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und teilt mit, dass er nach § 72 Abs. 2 Satz 3 NKOMVG auch Ratsmitgliedern welche nicht zum Ausschuss gehören das Wort erteilen wird. Sollten diese Wortmeldungen den Sitzungsverlauf negativ beeinflussen wird Ratsherr Schöne die Wortmeldungen begrenzen.

#### **1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist ordnungsgemäß erfolgt.

#### **1.2 der Beschlussfähigkeit**

Der Mitglieder des Ausschusses sind vollzählig erschienen. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

#### **1.3 der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung ( 7 TOP's) werden keine Einwände erhoben.  
Sie wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**2            Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2025**

Zur Niederschrift vom 27.03.2025 werden keine Wortmeldungen abgegeben.  
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**3            Wahl des stellv. Ortsbrandmeisters Altenesch  
              Vorlage: FB4/005/2025**

Die seitens der Verwaltung eingebrachte Sitzungsvorlage wird vom Vorsitzenden verlesen.  
Ratsherr Schöne berichtet, dass er selbst auf der Wahlversammlung der Feuerwehr  
Altenesch am 13.10.2025 anwesend war.  
Es werden seitens der Ratsmitglieder keine Wortmeldungen abgegeben.

Es folgt die Abstimmung

Der Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Rat einstimmig  
Herrn Torben Indorf zum stellv. Ortsbrandmeister der freiwilligen Feuerwehr Altenesch unter  
Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 01.01.2026-  
31.12.2031 zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**3.1           Bericht des Gemeindebrandmeisters**

Gemeindebrandmeister Hartwig Sondag informiert die Anwesenden über die seit der letzten  
Sitzung dieses Ausschusses stattgefundenen Einsätze  
Die in Lemwerder stationierte Rettungshundestaffel (RHOT) ist auch über die  
Gemeindegrenzen viel im Einsatz gewesen.  
Gemeindebrandmeister Sondag erläutert dem Ausschuss, dass die Reinigung der PSA nach  
Einsätzen, Tragehilfen etc. zugenommen hat. Diese Reinigung ist nicht nur eine Pflicht,  
sondern auch für die Gesundheit der Feuerwehrleute essentiell. Gemeindebrandmeister  
Sondag hat von einem Unternehmen, welches die Reinigung nach Vorgaben der DGUV  
durchführt, ein Angebot eingeholt.. Die einzelnen Kleidungsstücke werden in einem Register  
erfasst wodurch eine Rückverfolgung der Waschintervalle möglich ist

Die Preise (exklusive Mwst.) für die Reinigung setzen sich wie folgt zusammen:

- Reinigung Einsatzjacke 16,50 €
- Reinigung Einsatzhose 16,50 €
- Reinigung Handschuhe 9,50 €
- Reinigung Helm 21,00 €
- Reinigung Haube 9,50 €
- Gesamtkosten 73,00 € (rund 87,00 € brutto pro Person)

Gemeindebrandmeister Sondag merkt an, dass sich die Niedersächsische Feuerwehrverordnung mit Wirkung vom 08.04.2025 geändert hat. Damit einhergehend haben sich u.a. auch die Dienstgrade in der Feuerwehr verändert. Die Kosten für eine, durch diese neue Feuerwehrverordnung notwendig gewordene, neue Uniform belaufen auf ca. 300€ pro Person. Die Kosten für die neue Tagesdienstuniform belaufen sich auf ca. 250,00 € pro Person. Derzeit hat die Feuerwehr Lemwerder verteilt auf die drei Wehren rd. 150 aktive Einsatzkräfte.

Gemeindebrandmeister Sondag spricht an, dass die neuen Dienstgrade ab dem 01.01.2026 verpflichtend getragen werden müssen.

Gemeindebrandmeister Sondag erwähnt, dass es in den Kinder und -Jugendfeuerwehren Lemwerder und Altenesch zu wenig Nachwuchs gibt. Dieser wird jedoch benötigt, um die Einsatzbereitschaft der FF Lemwerder langfristig aufrechtzuerhalten. Gemeindebrandmeister Sondag kommt auf den am heutigen Tag veröffentlichten Pressebericht zu sprechen und teilt mit, dass die Feuerwehr anders als im Bericht dargestellt, keine Ölsuren beseitigt. Das sei Aufgabe einer Fachfirma.

Ratsherr Schwarz erkundigt sich, wer die Kosten für die Reinigung der Einsatzkleidung trägt. Gemeindebrandmeister Sondag teilt dazu mit, dass die Kosten von der Gemeinde getragen werden. Fachbereichsleiter Paack erwähnt, dass im Einzelfall je nach Einsatz die Kosten an den Einsatzverursacher oder die für die Schadensabwicklung zuständige Versicherung weitergegeben werden können.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Tagesordnungspunkt wird vom Ausschussvorsitzenden Schöne geschlossen.

#### **4 Antrag der FDP Fraktion vom 03.09.2025 auf Neuerstellung der Satzung der Gemeinde Lemwerder über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben**

Der nun beratende und allen vorliegende Antrag wurde von der FDP Fraktion eingebracht und der Vorsitzende Ratsherr Schöne möchte gerne zur Sache sprechen. Er stellt daher die Frage an den Ausschuss, ob er für die Dauer der Beratungen über diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied (die stellv. Vorsitzende des Ausschusses Frau Ludwig ist abwesend) abgeben soll. Der Ausschuss teilt mit, dass er dies nicht als notwendig erachtet. Darauf erläutert Ratsherr Schöne den Antrag und stellt fest, dass die derzeitige Satzung aus dem Jahr 2003 stammt und Einsätze aufgrund fehlender Rechtskonformität nicht mehr abgerechnet werden können. Ratsherr Schöne teilt mit, dass die Feuerwehr eine gute Arbeit leistet. Es ist jedoch u.a. aufgrund der Haushaltslage und auch im Allgemeinen notwendig die Gebührensatzung zu überarbeiten. Dies kann nach Meinung der FDP nur mit professioneller Hilfe durchgeführt werden und daher wird beantragt die Kosten für die externe Beratung in den Haushalt 2026 mit aufzunehmen.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass sich die Verwaltung bereits vor dem Antrag der FDP mit dem Thema befasst hat. Der Satzungstext kann unter zu Hilfenahme von Mustersatzungen vom Nds. Städte und Gemeindebund selbst erstellt werden. Die Kosten für das Erstellen der Gebührensatzung würden zwischen 5.000 € und 10.000 € liegen. Gemeindebrandmeister Sonntag teilt mit, dass im nächsten Jahr ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt werden soll und in diesem Zug auch eine Überarbeitung der Gebührensatzung durchgeführt werden kann. Sonntag befürwortet im Namen der gesamten Feuerwehr eine neue Satzung und die Inanspruchnahme externer Hilfe.

Ratsherr Schröder erkundigt sich nochmals nach den Kosten, welche für die Erstellung einer Gebührensatzung anfallen würden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Kosten zwischen 5.000 € und 10.000 € liegen werden.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht und es folgt die Abstimmung.

Der Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung beschließt einstimmig die Verwaltung zu beauftragen eine neue Feuerwehrgebührensatzung, mit Unterstützung der Verwaltung, durch einen externen Dienstleister zu erstellen. Die Beratungskosten sollen im Haushalt 2026 Berücksichtigung finden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen worden.

## **5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Mitteilungen der Verwaltung:  
keine.

Anfragen und Anregungen von Ratsherren und Ratsfrauen:

Ratsherr Bade erkundigt sich zu TOP 4 des Protokolls vom 27.03.2025. Hier wird davon berichtet, dass in einer Wohnung der Obdachlosenunterkunft ein Leitungswasserstop eingebaut werden soll und es wird sich erkundigt, ob dieser Leitungswasserstop zwischenzeitlich eingebaut worden ist.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass diese Frage heute nicht von der Verwaltung beantwortet werden kann und FBL Kwiseke sich dazu äußern wird. Diese Antwort wird dem Protokoll beigefügt werden.

*Anmerkung von Fachbereichsleiter Kwiseke*

*„Nach inhaltlicher Prüfung der Ergänzung zum Protokoll kommt die Verwaltung zu dem Schluss, dass der Abschnitt mit den Leitungswasserstopps irrtümlicherweise aufgenommen wurde. Ein „Wasserstopp“ ist nicht das geeignete Mittel, um „erzieherisch“ auf Nutzer einer Unterkunft einzuwirken. Aus Sicht der Verwaltung würde eine derartige Einrichtung gegen das Grundgesetz (Artikel 1, „Die Würde des Menschen ist unantastbar“) verstoßen. Ein „Wasserstopp“ ist eine technische Überwachungseinrichtung, die anspringt, sobald ein übermäßiger, plötzlicher Wasserverbrauch erkannt wird. Dann schließt eine Mechanik den Durchfluss der Leitung. Dies passiert z. B. bei Rohrbrüchen und verhindert, dass Wasser unkontrolliert in einen Raum oder eine Konstruktion gelangt.“*

*Es wurde keine Wasserabsperreinrichtung in der Unterdachlosenunterkunft eingebaut.“*

Ratsherr Schöne gratuliert dem anwesenden Torben Indorf nochmals zur Wahl zum stellv. Ortsbrandmeister und erkundigt sich in welcher Ratssitzung die offizielle Ernennung erfolgen soll.

Bürgermeisterin Winkelmann teilt dazu mit, dass dies in der Ratssitzung am 27.11.2025 erfolgen soll.

*Anmerkung der Verwaltung*

*Herr Torben Indorf ist am 27.11.2025 zeitlich verhindert. Daher wird die Ernennung in der Ratssitzung am 18.12.2025 erfolgen.*

Damit wird der Tagesordnungspunkt geschlossen.

## **6 Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Ratsherr Harald Schöne  
Vorsitzender

Bürgermeisterin

Henrik Kroog  
Protokollführer